



Wasserverbandstag e.V.
Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt



Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.

Hannover, 22.12.2009

Informationsveranstaltung:

Hochwasservorsorge und Gewässerentwicklung - zukünftiger Handlungsbedarf und Finanzierungsmöglichkeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hochwasservorsorge und Gewässerentwicklung – was verbindet diese beiden Themen?

1. das Thema Wasser – Maßnahmen zum Hochwasserschutz bzw. zur Gewässerentwicklung können sich gegenseitig beeinflussen – synergistisch aber auch antagonistisch.
2. der rechtliche Hintergrund - beide Themen werden durch europäische Richtlinien geregelt. Hochwasserschutz und –vorsorge seit 2007 durch die EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) und die Gewässerentwicklung seit 2000 durch die EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
3. die Aktualität – die Umsetzung der Maßnahmenprogramme zur Verbesserung des Gewässerzustandes startet jetzt; hierfür hat der Landeshaushalt im Dezember 2009 mehr als 120 Mio € für die nächsten Jahre eingeplant sowie
4. die Betroffenheit der Kommunen und Unterhaltungsverbände.

Bei der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie wird in Niedersachsen weitgehend versucht über freiwillige Maßnahmen die Verbesserung der Gewässer zu erreichen. Hierzu werden nicht unerhebliche Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Damit dieses gelingen kann, müssen aber geeignete Flächen verfügbar sein, Maßnahmenideen entwickelt werden und letztendlich Akteure vor Ort diese umsetzen können. Hier können Kommunen und Unterhaltungsverbände sich einbringen. Welche Finanzierungsmöglichkeiten gegeben sind und in welcher Form eine Beteiligung möglich ist, wird Gegenstand der Informationsveranstaltung sein.

Eine weitere Betroffenheit liegt im Bereich der Gewässerunterhaltung, die neben der Sicherstellung des Abflusses auch die Aufgabe der Gewässerentwicklung umfasst. Demzufolge ist zu klären, wie sich in unserer Kulturlandschaft zukünftig die Gewässerunterhaltung verändern kann und auch die Entwicklungspotentiale einer veränderten Bewirtschaftung der Gewässer sind zu thematisieren.

Bei der Umsetzung der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie steht Niedersachsen noch am Anfang. Bis Ende 2011 muss die vorläufige Bewertung der Hochwasserrisiken abgeschlossen und bis Ende 2015 Hochwasserrisikomanagementpläne aufgestellt sein. Was

bedeuten diese Ergebnisse dann für den Umgang mit Hochwässern und der notwendigen Hochwasservorsorge? Wie könnte bei diesem Thema die Einbindung und spätere Umsetzung auf kommunaler Ebene aussehen?

Um Antworten auf diese Fragen zu hören, laden wir Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung ein am

10. Februar 2010 von 10:00 Uhr – 15:30 Uhr in der Stadthalle in Walsrode

Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Wasserverbandstag und der Kommunalen Umwelt-AktioN U.A.N. durchgeführt. Die Finanzierung der Veranstaltung erfolgt im Rahmen des vom Niedersächsischen Umweltministerium unterstützten U.A.N.-Projektes Wasserrahmenrichtlinien-InfoBörse (www.wrrl-kommunal.de). Die Teilnahme ist deshalb kostenlos. Bei Interesse melden Sie sich bitte mit beiliegendem Rückmeldebogen **bis zum 01.02.2010** an. Wir versenden keine Anmeldebestätigungen.

Mit freundlichen Grüßen

für den Wasserverbandstag e.V.



(Heiko Albers, Präsident)

für die Kommunale Umwelt-AktioN U.A.N.



(Joachim Vollmer, Geschäftsführer)

Anlage:

Tagesordnung

Rückmeldebogen

Tagesordnung

Hochwasservorsorge und Gewässerentwicklung - zukünftiger Handlungsbedarf und Finanzierungsmöglichkeiten

10.02.2010 in der Stadthalle Walsrode

10:00	Begrüßung	Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N./ Wasserverbandstag e.V.
10:10 – 10:30	Grußwort des Umweltministers	Umweltminister Hans-Heinrich Sander, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
10:30 – 10:45	Vorstellungen des Landes zur Umsetzung der WRRL	Almut Kottwitz, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klima- schutz
10:45 – 11:30	Möglichkeiten der Maßnahmenfinanzierung und Förderung in Niedersachsen	Joachim Wöhler, Niedersächsi- sches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz Jens Schatz, NLWKN Direktion
11:30 – 11:45	Kaffeepause	
11:45 – 12:10	Die Kulturlandschaft – Ausgangspunkt der Gewäs- serbewirtschaftung	Godehard Hennies, Wasserver- bandstag e.V.
12:10 – 12:30	Möglichkeiten der Gewässerbewirtschaftung als integraler Bestandteil regionaler Entwicklung	Richard Eckhoff; Ammerländer Wasseracht
12:30 – 13:45	Mittagspause	
13:45 – 14:10	Hochwasserrisikomanagement – was besagt die EU-Richtlinie und was bedeutet dies für das Land, die Städte und die Gemeinden in Niedersachsen?	Peter Horn, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klima- schutz
14:10 – 14:35	Hochwasservorhersage und –information für Nie- dersachsen	Prof. Joseph Hölscher, NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim
14:35 – 15:00	Umgang mit Hochwasserrisiken auf kommunaler Ebene in Rheinland-Pfalz	Birgit Heinz-Fischer, Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
15:00 – 15:20	Gelungene Beispiele zur Verbindung von Hochwas- servorsorge, Revitalisierung von Gewässern und städtebaulicher Planung: das Netzwerk FluR	Britta Apelt, Netzwerk FluR, NLWKN Betriebsstelle Hannover- Hildesheim
15:20 – 15:30	Schlusswort	Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.

Rückmeldebogen

Bitte zurück bis

01.02.2010

_____	_____
Stadt / Gemeinde / Firma	Amt / Ansprechpartner
_____	_____
Straße	PLZ, Ort
_____	_____
Telefon	Fax

E-Mail	

Bitte zurück an:

**Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.
Arnswaldtstr. 28
30159 Hannover**

Fax 0511 / 302 85-56

Hochwasservorsorge und Gewässerentwicklung - zukünftiger Handlungsbedarf und Finanzierungsmöglichkeiten

Hiermit melden wir uns mit Personen zu o.g. Veranstaltung an.

Veranstaltungsort: Stadthalle Walsrode, Robert-Koch-Str. 1, 29664 Walsrode

Veranstaltungstermin: 10.02.2010 10:00 – 16:00 Uhr

Es wird keine Veranstaltungsgebühr erhoben. Die Veranstaltung findet im Rahmen des vom Land Niedersachsen finanzierten Projektes Wasserrahmenrichtlinien-InfoBörse (wib) der Kommunalen Umwelt-Aktion U.A.N. statt.

Datum, Unterschrift